Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XXI. Jahrg. Mai 1895. No. 10.

Uebersicht der mir bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Phthora Germ. (Cataphronetis Lucas).

Gegeben von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

1" Die Naht der Flügeldecken an der Spitze furchenartig ausgehöhlt[1]; der Nahtstreifen vor der Spitze nicht verkürzt.[2]

2" Die 2 Streifen neben der Naht der Flügeldecken sind an der Spitze viel tiefer eingedrückt, fast furchenartig; der zweite Zwischenraum ist nur wenig schmäler als die umgebenden. — Arten aus Westeuropa und Africa.

3" Oberseite fast matt, Halsschild quer, dicht an den Seiten gedrängt punktirt, die Punktur daselbst in feinen Runzeln meist der Länge nach zusammengeflossen, Flügeldecken kurz und breit. Andalusien. — W. 1894. 104.

confluens Reitt.

3' Oberseite glänzend, Halsschild wenig breiter als lang, dicht an den Seiten dichter punktirt, alle Punkte frei, nicht in einander verflossen, Flügeldecken lang. Frankreich, Nordspanien (Barcelona) Corsica, Algier, Oran. (Sicilien?). —

Leveillanti Lucas, *brunnea* Muls.

crenata Germ.

2' Die 2 Streifen neben der Naht der Flügeldecken sind an der Spitze nicht deutlich tiefer und furchenartig vertieft, oder es ist daselbst nur der Nahtstreif allein etwas tiefer; der zweite Zwischenraum ist meistens viel

---

[1] Vielleicht mit Ausnahme von *quadricollis* m., wovon ich nur ein Exempl. besitze, dessen Decken klaffen und wobei die Furche nicht deutlich zu sehen ist.

[2] In diese Gruppe gehört auch *Phthora tenuis* Mars. Abeille XVI. 36. von Jeddah (Arabien). Sie ist nur 3.3 mm gross, der Halsschild quer, vorne und an der Basis fast gerade abgeschnitten. Mir unbekannt.

schmäler als die umgebenden. — Arten aus Osteuropa und Asien.

4" Halsschild quer, vor der Mitte gerundet erweitert, die Punktur nicht zu Querrunzeln zusammenfliessend, nicht gekörnt, die Fühlerkeule nicht spindelförmig, Flügeldecken von der Mitte zur Spitze etwas verengt, ihre Zwischenräume dicht punktulirt.

5" Fühler kurz, mit 4-gliederiger, abgesetzter Keule, die 3 vorletzten Glieder stark quer.

Der *Phth. crenata* Germ. sehr ähnlich, etwas kleiner, der Kopf äusserst fein punktirt, matt, Halsschild stärker transversal, die 2 Dorsalstreifen an der Spitze der Flügeldecken neben der Naht nicht deutlich furchenartig. — Griechenland, Jonische Inseln, Thessalien, Syrien. **hellenica** n. sp.

5' Fühler verhältnissmässig lang und dünn, die Keule undeutlich abgesetzt, dünn, 5-gliederig, die 4 vorletzten Glieder weniger quer. Flügeldecken nur mit sehr feinen Punktstreifen, der 2. Zwischenraum wenig schmäler als die umgebenden. Sonst der *crenata* sehr ähnlich, nur sind die Vorderschienen ausserordentlich stark verbreitert. Einfarbig rothbraun. Long. 5.5 mm — Südturkestan: Sefir-Kuh; von Herrn Hauptmann F. Hauser eingesandt. **tenuicornis** n. sp.

4' Halsschild quadratisch, sehr wenig breiter als lang, an den Seiten mehr parallel, die Punktur an den Seiten raspelartig, gedrängt, vorne in sehr feine Querrunzeln zusammengeflossen, die Scheibe einfach punktirt, glänzend, Flügeldecken parallel, so breit als der Thorax, die Zwischenräume der Punktstreifen nur mit einer etwas unordentlichen Punktreihe; Fühler kurz, die Keule spindelförmig, etwa fünfgliederig. Rothbraun, Fühler, Beine heller gefärbt; Vorderschienen sehr stark verbreitert. Long. 3.7 mm. — Turkestan: Margelan. **quadricollis** n. sp.

1' Die Naht der Flügeldecken ist an der Spitze nicht furchenartig ausgehöhlt, der Nahtstreifen ist fein, verschwindet kurz vor der Spitze; die Zwischenräume der Streifen nur mit 1—2 Punktreihen. Fühlerkeule 5-gliederig, schwach abgesetzt.

6" Fühler kaum länger als der Kopf, Körper vorherrschend rothbraun oder rostroth, Fühler und Beine rothgelb, Halsschild vorne gerundet erweitert, zur Basis stark verengt und vor der letzteren schwach geschwungen.

Körper fast parallel. Long. 4—4.5 mm. — Süd-turkestan: Sefir-Kuh; von Herrn Hauptmann F. Hauser eingesandt. **Hauseriana** n. sp.

6' Fühler beträchtlich länger als der Kopf, schlanker, Körper braunschwarz, Fühler und Beine rothgelb, Epipleuren der Flügeldecken rothbraun, Halsschild deutlicher gewölbt, seitlich vor der Mitte schwach gerundet erweitert, zur Basis etwas verengt, vor der letzteren nicht geschwungen. Long. 4—4.5 mm. — Aegypten. L'Abeille, XVI. 36. **apicilaevis** Mars.

Neue Eryciniden.

Von J. Röber in Dresden.

1. *Taxila Nicevillei* n. sp.

Von dieser schönen Art liegen mir 3 ♀♀ aus Süd-Borneo vor. Sie haben dieselbe Flügelform wie die ♀♀ von *T. Orphna* Boisd., besitzen also gerundeten Apex der Vorderflügel. Die Flügelspannweite beträgt ca. 38 mm. Sie sind oberseits hauptsächlich rauchgrau, nur eines dieser Stücke zeigt im Aussenwinkel der Hinterflügel röthlichen Anflug. Die Vorderflügel haben einen breiten weinrothen Apex mit dunklen Fransen. In diesem Apicaltheile befindet sich eine — bei den übrigen *Taxila*-Arten nicht vorhandene — keilförmige chromgelbe Binde, welche am Vorderrande breit beginnt und kurz vor dem 3. Medianaste endet; an ihrer Innenseite ist sie gebogen. Die weinrothe Färbung der Vorderflügel reicht im vorderen Theile mitunter bis zur Mittelzelle, doch befinden sich in solchen Fällen ausserhalb der Mittelzelle (zwischen den Radialen) breite streifenförmige Flecke von der Färbung des inneren Flügeltheils. Am hinteren Flügeltheile ist die weinrothe Färbung bis auf einen etwa 3 mm breiten Streifen eingeengt. Die basale Hälfte der Submediana ist beiderseits — unauffällig — dunkelroth eingefasst. Die Zeichnung der Unterseite ist von der der ♀♀ von *Orphna* ganz unwesentlich verschieden, doch zeigt sich auch unterseits der Artunterschied durch die bei der neuen Art vorhandene intensiv chromgelbe Spitze der Vorderflügel.

Nach Angabe des Herrn L. de Nicéville im Journal of the Asiatic Society of Bengal Vol. LXIII Part II Nr. 1 (1894) pag. 23 ist es wahrscheinlich, dass in „The Genera of Diurnal Lepidoptera" unter dem Namen *Tanita* zwei